

Niedersachsen



LANDESVERSAMMLUNG NIEDERSACHSEN

Die neue Landesvorsitzende des BDK Niedersachsen, Frau Kollegin Sabine Steding, hatte am 22.8.2025 zur Landesversammlung eingeladen. Die Beteiligung war sehr gut, der Saal voll besetzt.

Um auch Raum für einen kollegialen Austausch zu geben, wurde im Rahmen der Landesversammlung ein Zeitfenster vor der eigentlichen Landesversammlung eingeplant, in dem bei einem kleinen Imbiss der kollegiale Austausch gewährt wurde. Dieses Miteinander wurde sehr gut angenommen.

Souverän führte Frau Kollegin Steding durch die Versammlung und berichtete sowohl von der Bundes- als auch von der Landesebene. Für Niedersachsen wurden die Altersstruktur und die Versorgungsdichte aufgearbeitet und besprochen. Hier wurde deutlich, dass die Altersgruppe von 31 bis 45 sehr gut vertreten und somit die Versorgung zukünftig gesichert ist. Jedoch zeigt sich auch in Niedersachsen eine Konzentration auf stadtnahe Gebiete. Für die Arbeit in der Kammer und der KZV bedeutet dies eine solide Basis der jungen Kolleginnen und Kollegen. Dies zeigt sich auch in der Altersstruktur der gewählten Kammermitglieder im Bereich KFO. Da noch nicht alle Ausschüsse der Kammer nach der Wahl gesetzt waren, wurde dieses Thema auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt. Allerdings ist das Thema Weiterbildung ein Schwerpunktthema der nächsten Kammerversammlung. Aufgrund ihrer Arbeit auf Bundes- und Landesebene berichtete Frau Kollegin Steding ausführlich über die Ziele der neuen Weiterbildungsordnung.

Auf der Bundesebene werden in Zukunft sicher die Themen GOZ und Aligner die kieferorthopädische Gemeinschaft weiter beschäftigen. Der BDK-Bundesvorstand arbeitet intensiv an diesen Themen. Die S2k-Leitlinie zum idealen Behandlungszeitpunkt wurde fachlich und politisch gewürdigt.

Da bundesweit Fachkräftemangel besteht und vor allem im Bereich der Auszubildenden, hat der Bundesvorstand









Dr. Michael Striebe



FZÄ Sabine Steding



FZÄ Sabine Steding und Dr. Christoph Mauck

des BDK eine Azubi-Kampagne erarbeitet, die Frau Kollegin Steding vorstellte.

Im Anschluss berichtete Herr Kollege Christoph Mauck, Referent für Kieferorthopädie der KZVN, ausführlich über die Zahlensituation in Niedersachsen sowie auch über das Gutachterwesen und beantwortete alle Fragen zu diesen Themen.

Da das Thema GOZ zurzeit intensiv diskutiert wird, gerade vor dem Hintergrund der Novellierung bei den Ärzten, war der Vortrag von Herrn Kollegen Dr. Michael Striebe, GOZ-Referent der ZKN und Mitglied im Ausschuss Gebührenrecht der BZÄK, besonders wertvoll, und die Kolleginnen und Kollegen verfolgten gespannt die Hinweise und Perspektiven zur jetzt gültigen GOZ. Der Schwerpunkt des Vortrages war die Handhabung des § 2 GOZ und die Umsetzung im Praxisalltag. Ausführlich wurden die juristischen und gebührenrechtlichen Grundlagen dargestellt.

Die bis zum Schluss voll besuchte Landesversammlung endete, wie sie begonnen hatte, in zahlreichen persönlichen Gesprächen und mit einem Erfahrungsaustausch über die vielen vorgetragenen Themen.

Dr. Gundi Mindermann